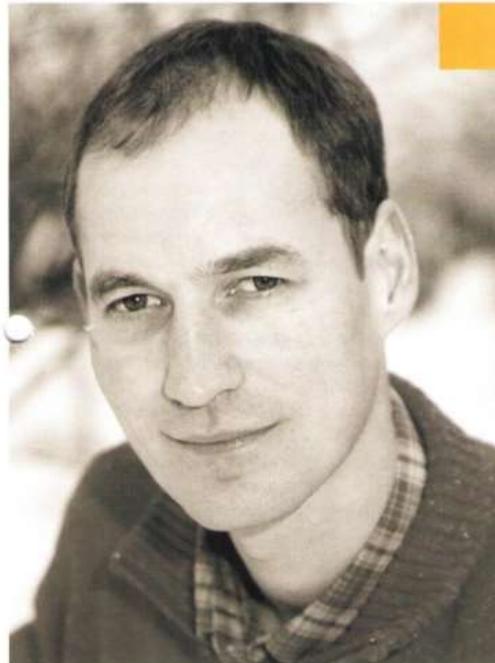


Info zur Kommunalwahl am 3. März 2002 für
Lonnerstadt, Ailsbach, Fetzelhofen und Mailach



Wahl 2002

Mit Herz und Verstand für unsere Gemeinde



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am 3. März 2002 können Sie den Gemeinderat und den Bürgermeister in Lonnerstadt wählen. Die Freien Wähler Lonnerstadt treten zum ersten mal mit einer eigenen Liste an.

Lonnerstadt, Ailsbach, Fetzelhofen und Mailach sind liebenswerte Ortschaften unserer Heimat und unser Zuhause. Damit das auch in Zukunft so bleibt, dürfen wir den Anschluss nicht verpassen. Wir müssen aktiv auf die kommunalen Problemlagen eingehen und diese lösen. Lonnerstadt braucht eine unabhängige, tatkräftige und vor allem zuverlässige Gemeindevertretung.

Die Freien Wähler wollen sich mit Herz und Verstand für unsere Gemeinde einsetzen und nehmen die Anliegen der Bürger ernst. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Sorgen.

Sie haben es in der Hand. Gehen Sie zur Wahl. Wir bitten um Ihre Stimme und Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

Friedrich Lettenmeier

Wahlvorschlag Nr. 4
Kennwort
Freie Wähler
Lonnerstadt

Lettenmeier, Friedrich,
Dipl.-Ing.-Agr., Kontrollstellenleiter,
Lonnerstadt



Zur Person

Friedrich Lettenmeier, 38, Diplom- Agraringenieur, aufgewachsen in Lonnerstadt, Abitur in Höchststadt, Wehrdienst, Studium in München-Weihenstephan und Stuttgart-Hohenheim; verbandspolitisch tätig auf Landes- und Bundesebene, arbeitet seit nahezu 10 Jahren im Bereich der Kontrolle ökologischer Lebensmittel, Bioland-Bauer im Nebenerwerb; aktives Mitglied im Posaunenchor Lonnerstadt seit 26 Jahren, aktives Mitglied im TSV-Lonnerstadt - seit 9 Jahren Kassierer, Kirchenvorstand seit 7 Jahren



Friedrich und Christine Lettenmeier mit Philipp, Jakob und Zita.

Fünf Fragen an

Herr Lettenmeier, Sie sind Sohn einer altingesessenen Lonnerstädter Bauernfamilie, haben aber auch einige Jahre in München und Stuttgart gelebt. Was hat Sie und Ihre Familie zur Rückkehr bewegt.

Lonnerstadt ist meine Heimat. Mir ist schon im Studium der Wert eines intakten Dorflebens bewusst geworden, wo sich die Leute kennen und füreinander einsetzen. Hier im Dorf kann man sich viel mehr einbringen und mitgestalten als in der unpersönlichen Großstadt.

Ist das ein Grund für Ihre Kandidatur als Bürgermeister?

Ich lebe jetzt seit 10 Jahren wieder in Lonnerstadt. Als die Kinder klein waren hat man sich naturgemäß stärker auf die Familie konzentriert, das berufliche Fortkommen. Ich bin aber so aufgewachsen, dass man seine Fähigkeiten auch für andere einsetzen soll. Ich hatte das Glück, studieren zu dürfen und konnte auch in meiner Berufstätigkeit

bereits politische Erfahrungen sammeln. Das will ich jetzt für Lonnerstadt einsetzen. Hier gibt es soviel bewahrens- und schützenswertes. Aber ich sehe auch einige Gefahren für unser Dorf, wenn wir weiter nur reagieren, anstatt selbst aktiv zu werden. Wir brauchen hier attraktive Geschäfte, Arbeitsplätze, ein reges Vereinsleben, sonst wird schnell aus einer lebendigen Gemeinde eine reine Schlafstadt.

Die politischen Möglichkeiten in Lonnerstadt sind doch begrenzt, der finanzielle Spielraum der Gemeinde minimal. Was wollen die Freien Wähler und Sie als Bürgermeister da überhaupt tun?

Es geht nicht immer nur ums Geld. Es geht darum, dass wir alle zusammenhelfen und unsere kommunalpolitischen Spielräume auch nutzen. Ich glaube schon, dass wir da in den vergangenen Jahren so manche Chance ungenutzt haben vorbeiziehen lassen. Ich glaube ein positives Gemeinschaftsgefühl, der



Wie für jede Gemeinde, so gilt auch für Lonnerstadt: Engagement, Kreativität und das richtige Gefühl für das Machbare sind die wichtigsten Eigenschaften, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Ich habe Friedrich Lettenmeier als Menschen kennengelernt, der diese Eigenschaften besitzt. Ich bin überzeugt, dass Friedrich Lettenmeier die richtige Wahl für Lonnerstadt ist.

Gerald Brehm, 1. Bürgermeister Stadt Höchststadt



Lonnerstadt braucht einen Bürgermeister, der mitten im Leben der Gemeinde steht. Friedrich Lettenmeier ist der richtige Mann für Lonnerstadt. Er ist Ansprechpartner für jeden einzelnen Bürger. Seinen aktiven Einsatz für die Gemeinde wird er fortsetzen als Bürgermeister für alle.

Rudi Müller, 1. Bürgermeister Markt Vestenbergsgreuth

Die Freien Wähler sind die kommunale Kraft im Landkreis Erlangen-Höchststadt, bürgernah - sachbezogen - unabhängig. Mit der erfolgreichen Gründung der Freien Wähler Lonnerstadt hat Friedrich Lettenmeier bewiesen, dass er nicht nur in der Lage ist, die Zeichen der Zeit zu erkennen, sondern er kann Zeichen setzen und Ziele umsetzen.

Karin Knorr, Landratskandidatin der Freien Wähler



Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass es für einen Bürgermeister sehr wichtig ist, wenn die Familie und insbesondere die Ehefrau hinter seiner Arbeit stehen. Ich kenne die Familie Lettenmeier schon lange. Sein Vater war 25 Jahre Gemeinderat in Lonnerstadt und seine Frau hat in den vergangenen 5 Jahren dem Gemeinderat angehört. Ich bin überzeugt, dass Friedrich Lettenmeier mit der Unterstützung seiner Familie als Bürgermeister ein Gewinn für die Gemeinde ist und Lonnerstadt nach vorne bringen kann.

Walter Schnell, 1. Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein, Stv. Landrat Landkreis Roth



Friedrich Lettenmeier

Mut auch mal ungewöhnliche Wege zu gehen, Rücksichtnahme auf Menschen, die unsere Hilfe brauchen, sind die wichtigsten Dinge. Dann schaffen wir auch ein Klima, damit unser Dorf attraktiver für Alt-Lonnerstädter, Neubürger, aber auch für Gewerbetreibende und Betriebe wird.

Und warum haben Sie die Freien Wähler gegründet und sich nicht einer Partei angeschlossen?

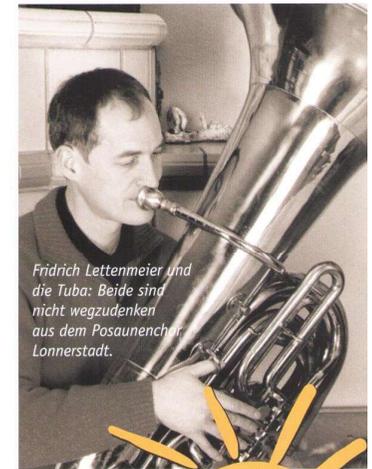
Zuerst möchte ich die Arbeit Parteien im Gemeinderat ausdrücklich loben. Oft ist es heute ja schon ein Problem, dass sich überhaupt engagierte Kommunalpolitiker finden. Und trotzdem: letztlich bedeutet Parteipolitik immer auch Rücksichtnahme auf Dinge, die mit den eigentlichen Sachfragen nicht viel zu tun haben. In der großen Politik sieht man, was das für Folgen haben kann. Für mich war immer klar, dass ich keine politische Karriere anstrebe, sondern einfach hier in Lonnerstadt etwas be-

wegen möchte. Ich glaube dafür habe ich bessere Voraussetzungen als für die Ochsentour durch eine Partei.

Können Sie einige konkrete Projekte nennen, um die sich die Freien Wähler nach einem Wahlsieg kümmern wollen?

Das Wasser- und Abwassersystem vor allem in Lonnerstadt muss saniert werden. Es wäre unverantwortlich, zu verschweigen, dass da beachtliche Belastungen auf die Bürger zukommen. Aber hier kann durch Missmanagement viel Geld verschleudert werden. Wir wollen professionell, bürgernah und vor allem kostenbewusst dieses Problem angehen. Eine große Chance für Lonnerstadt kann die Städtebauförderung sein, aber nur dann, wenn alle sich auf das Wichtige und Machbare konzentrieren. Hier kommt dem Bürgermeister eine entscheidende Leitungs- und Lenkungs-funktion zu. Mit den enormen Summen aus staatlicher Förderung und Gemeindegeldern darf nicht länger an den Be-

dürfnissen der Bewohner vorbeigeplant werden. Wichtig ist weiterhin eine gesunde Entwicklung in den Ortsteilen, hier ist vor allem die anstehenden Dorferneuerung in Ailsbach zu nennen.

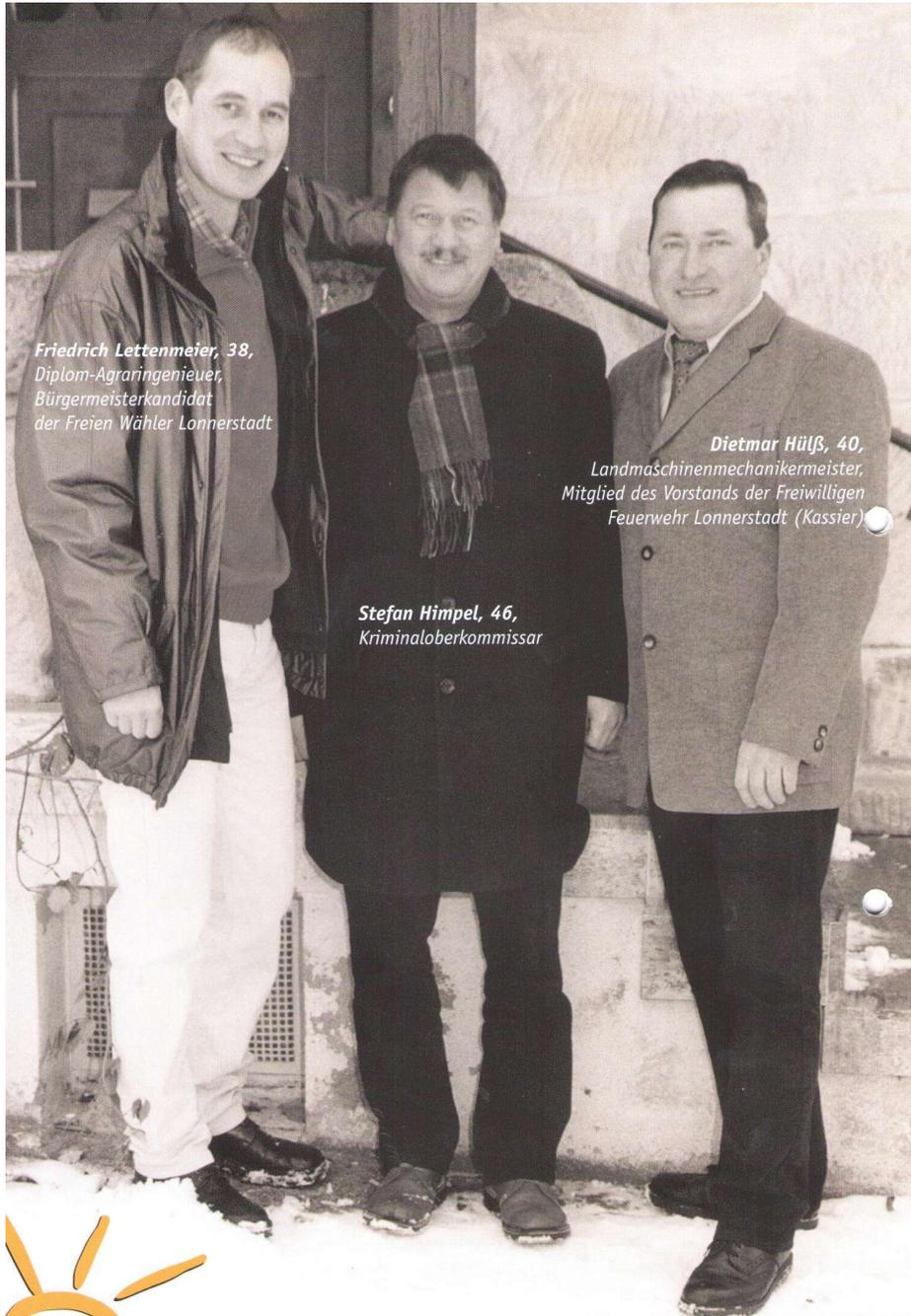


Friedrich Lettenmeier und die Tuba: Beide sind nicht wegzudenken aus dem Posaunenchor Lonnerstadt.



Mit Herz und Verstand für Lonnerstadt

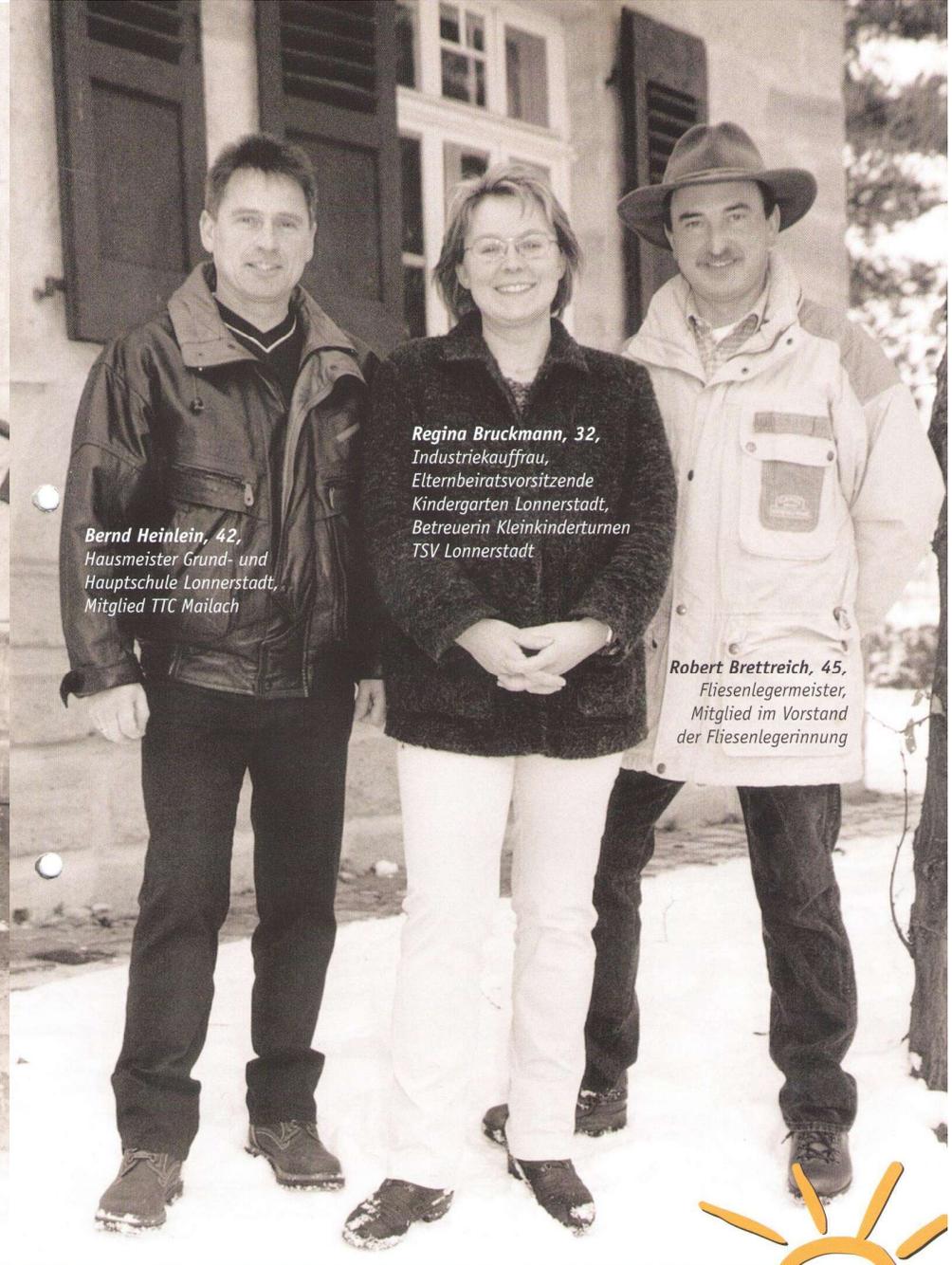




Friedrich Lettenmeier, 38,
Diplom-Agraringenieuer,
Bürgermeisterkandidat
der Freien Wähler Lonnerstadt

Dietmar Hüß, 40,
Landmaschinenmechanikermeister,
Mitglied des Vorstands der Freiwilligen
Feuerwehr Lonnerstadt (Kassier)

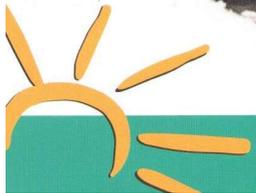
Stefan Himpel, 46,
Kriminaloberkommissar



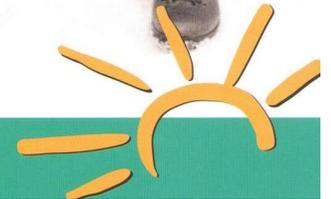
Bernd Heinlein, 42,
Hausmeister Grund- und
Hauptschule Lonnerstadt,
Mitglied TTC Mailach

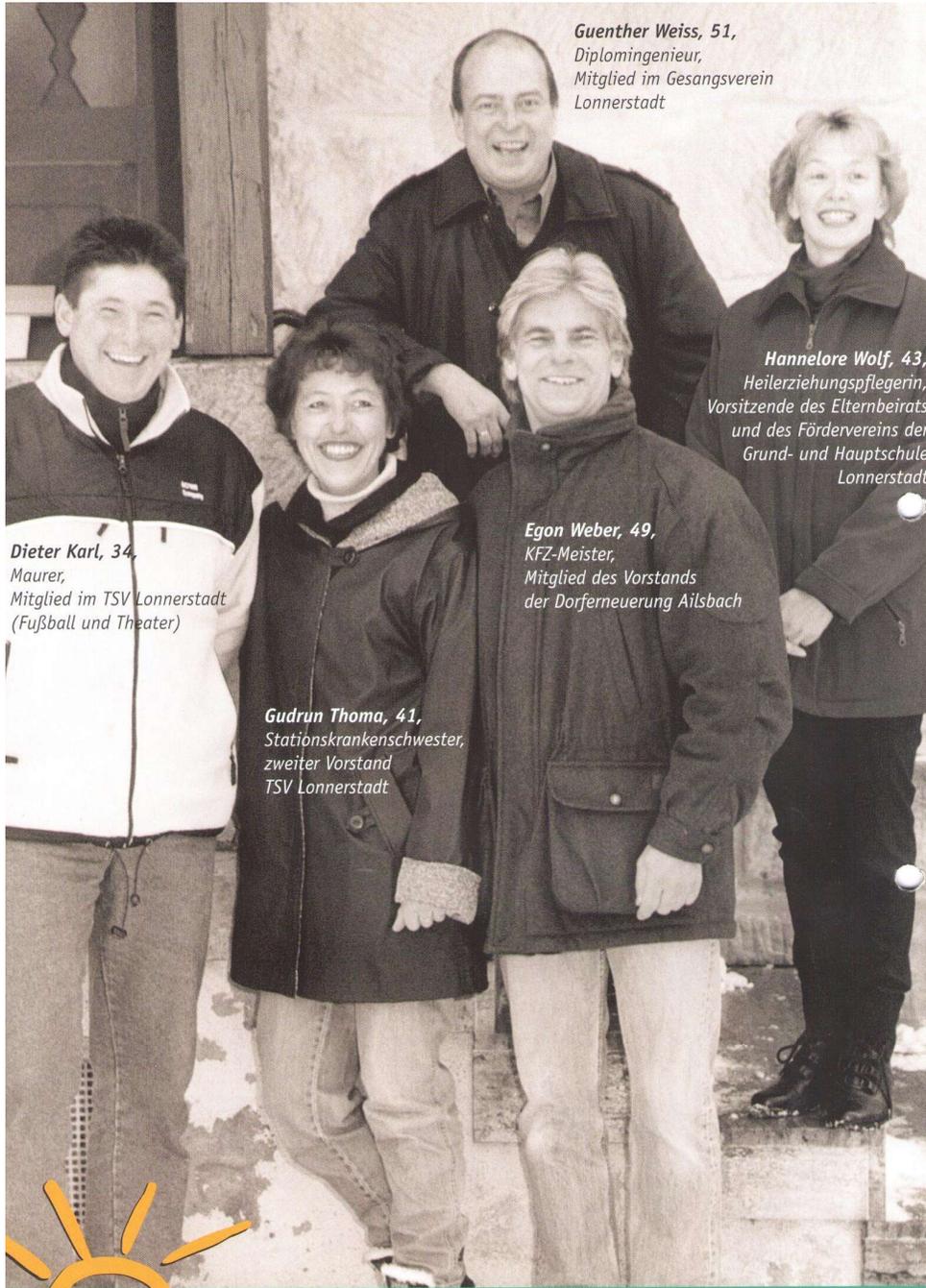
Regina Bruckmann, 32,
Industriekauffrau,
Elternbeiratsvorsitzende
Kindergarten Lonnerstadt,
Betreuerin Kleinkinderturnen
TSV Lonnerstadt

Robert Brettreich, 45,
Fliesenlegermeister,
Mitglied im Vorstand
der Fliesenlegerinnung



Unsere Kandidaten für Lonnerstadt





Guenther Weiss, 51,
Diplomingenieur,
Mitglied im Gesangsverein
Lonnerstadt

Hannelore Wolf, 43,
Heilerziehungspflegerin,
Vorsitzende des Elternbeirats
und des Fördervereins der
Grund- und Hauptschule
Lonnerstadt

Dieter Karl, 34,
Maurer,
Mitglied im TSV Lonnerstadt
(Fußball und Theater)

Egon Weber, 49,
KFZ-Meister,
Mitglied des Vorstands
der Dorferneuerung Ailsbach

Gudrun Thoma, 41,
Stationskrankenschwester,
zweiter Vorstand
TSV Lonnerstadt



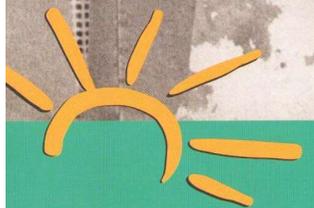
Sabine Haberkamm, 32,
kaufmännische Angestellte,
Betreuerin Kleinkinderturnen
TSV Lonnerstadt

Richard Schuster, 35,
Landmaschinen-
mechaniker

Gerrit Hoppe, 35,
Diplom-Betriebswirt

Beate Voßler, 42,
Hauswirtschaftlerin
und Bürofachkraft,
private Behindertenbetreuung

Heidi Heinlein, 39,
Hausfrau



Unsere Kandidaten für Lonnerstadt





Unsere Ziele

Lonnerstadt soll ein liebenswerte und lebenswerte Gemeinde bleiben. Schule, Kindergarten, attraktive Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten, Arbeitsplätze und ein aktives Vereinsleben sind wichtige Voraussetzungen dafür. Die Freien Wähler in Lonnerstadt wollen sich mit Herz und Verstand dafür einsetzen.

Deshalb stehen wir für

- ☀️ mehr Beteiligung der Bürger: öffentliche Sprechzeiten bei jeder Gemeinderatssitzung, ausführliche Informationen über die aktuellen Themen in der Gemeindepolitik, Bürgerversammlungen;
- ☀️ eine offene, verlässliche und zukunftsorientierte Gemeindepolitik sowie eine freundliche, bürgerorientierte und sparsame Verwaltung;
- ☀️ unbürokratische Unterstützung der Vereine und Initiativen;
- ☀️ die Erleichterung der Integration von Neu-Bürgern in das Gemeindeleben;
- ☀️ eine moderne Ausstattung der Feuerwehren zum Schutz der Bürger;
- ☀️ die Verbesserung von Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche;
- ☀️ die bessere Berücksichtigung der Bedürfnisse älterer Mitbürger;
- ☀️ den Erhalt unserer Schule, ihre attraktive Ausstattung und neue Zusatzangebote;
- ☀️ eine strukturverträgliche Ausweisung und Bebauung von Neubaugebieten sowie mehr Aufmerksamkeit für die Entwicklung der Ortskerne;
- ☀️ sichere Verkehrswege für alle Verkehrsteilnehmer;
- ☀️ bedarfsorientierte Konzepte zum Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs,
- ☀️ die Unterstützung von ökologischen Initiativen, damit auch unsere Kinder und Enkelkinder eine attraktive Natur- und Kulturlandschaft genießen können.

**Unser Stil: zuverlässig,
unabhängig, sachlich**



